



Hier sieht man vor den kleinen Küken zwei dieser ekligen Tiegel kleben in direkter Nähe zum Nest.



Der Tiegel ist unberührt, klaro!



Von wegen, die Tauben sehen das als Flamme oder Feuer!



So sieht die Wirklichkeit aus – neben all den wohligen Versprechungen der Vergrämer!

Hier sieht man die später gesicherte Jungtaube direkt auf dem Tiegel sitzen – von vorne und von hinten.



Völlig traumatisierter Jungvogel, die sich eine ganze Zeit lang nicht rührte und sichtlich geschwächt war, gerade aus dem Kleber herausgezogen.



Am Daumen von Britta Leins sieht man die Klebepaste auch schon glänzen. Sie klebt ganz zäh und stumpf an und ist schwer wieder weg zu bekommen.





Dieses Bild ist kurz nach der Sicherung aufgenommen worden. Hier sieht man, wie sich der Kleber innerhalb kürzester Zeit mit den Federn auf eine eklige, schwer entfernbare Art verbunden hat.



Und so ist das Parkhaus bestückt.

Der Zustand der Tiegel bezeugt eines: die Tauben fühlen sich davon nicht abgestoßen.

In Ihrer Not nehmen sie auch das in Kauf.





Diese Vergrämung versagt auf ganzer Linie!



Fotos von Britta Leins, Dokument erstellt von Sylvia Müller
StraßenTAUBE und StadtLEBEN e.V.,
Parkhaus Stuttgart-Zuffenhausen, Colmarer Straße